

Pressemitteilung 05/2010

## **Exzellente in Berlin: Sechs NRW-Gesundheitsregionen präsentieren auf dem „Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit“**

Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen und sechs Gesundheitsregionen demonstrieren die Dynamik in der Gesundheitswirtschaft

**Berlin/Bielefeld (Mai 2010).** Das Land Nordrhein-Westfalen präsentiert sich auch in diesem Jahr auf dem „Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit“, der vom 5. bis 7. Mai 2010 im ICC Berlin stattfindet. Bei diesem Top-Event der Gesundheitsbranche werden mehr als 7.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Das Cluster Gesundheitswirtschaft und die sechs NRW-Gesundheitsregionen sind bereits zum dritten Mal vertreten. Sie repräsentieren die dynamische Entwicklung der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

„Die Gesundheitswirtschaft ist einer der Innovationsmotoren des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir nutzen den Hauptstadtkongress als Exzellenzplattform“, bekräftigt Clustermanagerin Brigitte Meier den Anspruch der Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen. An dem Gemeinschaftsstand beteiligen sich die sechs Gesundheitsregionen Aachen, Köln/Bonn, Metropole Ruhr, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen sowie 28 Aussteller aus ganz NRW: Unternehmen, Kliniken, Wissenschaft, Wirtschaftsförderungen sowie Dienstleister für die Gesundheitswirtschaft.

Zum ersten Mal präsentiert sich der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, der mit seinem ganzheitlichen Ansatz mitten im Ruhrgebiet am Standort Bochum als das Zentrum eines Arbeits-, Lehr- und Forschungsnetzwerkes für das Gesundheitswesen in NRW aufgebaut wird.

Bundesminister Dr. Philipp Rösler sowie Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan begleiten die Eröffnungsveranstaltung (5. Mai 2010, 10:30 Uhr). Schavan wird die neuen Preisträger im Wettbewerb der deutschen „Gesundheitsregionen der Zukunft“ auszeichnen, der beim Hauptstadtkongress 2007 ins Leben gerufen worden war. Die Fortschreibung des Wettbewerbs zeigt, dass Gesundheitsregionen und Vernetzungen auf regionaler Ebene die politische Agenda nachhaltig prägen.

Am Donnerstag, 6. Mai 2010, wird am NRW-Stand das kooperative Modell der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen präsentiert. Der Leiter des Strategiezentrum Gesundheitscampus Bochum, Dr. Andreas Meyer-Falcke, steht ab 15:15 Uhr auf dem Empfang der Gesundheitsregionen und ab 15:45 Uhr im Rahmen einer Talkrunde zur Verfügung (Nr. M7 im Mittelfoyer).

Das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen versteht sich als landesweiter Dienstleister für die Unternehmen und Netzwerke der Gesundheitsbranche. Ziel des Clustermanagements ist es, regionale Kooperationsstrukturen in den sechs Gesundheitsregionen des Landes zu unterstützen und die zentralen Zukunftsthemen der Gesundheitswirtschaft zu begleiten. Dazu gehören unter anderem: Medizintechnik, Klinikwirtschaft, Telemedizin, Arbeit und Qualifizierung, Trend- und Innovationsmonitoring.

Das Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen hat seinen Sitz in Bielefeld und wird von Clustermanagerin Brigitte Meier geleitet.

**Fragen beantwortet:**

**Katja Hüskes**

Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen

**Tel: 0521 543272**

**info@gesundheitswirtschaft-nrw.de**

[www.gesundheitswirtschaft-nrw.de](http://www.gesundheitswirtschaft-nrw.de)



*Seit sechs Jahren präsentiert sich das Land Nordrhein-Westfalen beim Hauptstadtkongress in Berlin. Im Jahr 2009 ließ sich Staatssekretär Dr. Walter Döllinger, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (2.v.r.), die besonderen Kompetenzen von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erklären. Rechts: Brigitte Meier, Clustermanagerin Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen.*